

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 M., durch den Briefträger gebracht 1 M.
monatlich 35 Pfg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis-

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:



für Stadt und Land.
Beilagen:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

R. Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt,
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 67.

Sonntag, den 22. August 1915.

8. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 21. August.

*— Morgen, Sonntag 7 Uhr werden Freiwillige Feuerwehr und die Pflichtfeuerwehr zu einer gemeinsamen Übung zusammenzutreten. Unentschuldigtes Fernbleiben der Pflichtmannschaften wird in jedem Einzelfalle mit einer Geldstrafe bis zu neun Mark bestraft werden. Also: Erfülle ein jeder seine Pflicht!

*— Große Freude rief allenthalben die gestern in aller Frühe eintreffende Nachricht von dem Fall der Festung Nowo-Georgiewsk hervor. Als Punkt 8 Uhr die Siegesglocken erklangen, gab sich unsere Schuljugend nach eingebürgertem Gebrauch in das Gotteshaus und ließ unter Orgelbegleitung Lob- und Danklieder erschallen. Und dann gab es „schulfrei.“ Noch einmal riefen gegen 5 Uhr abends die Glocken zum Dank gegen den allmächtigen Gott, als die Nachricht von der Gefangennahme von 85 000 Russen und die Eroberung von 700 Geschützen in der genommenen Festung eintraf. Ehre sei Gott in der Höhe!

*— Der Privatpaket- und Frachtstückgutverkehr an die Angehörigen der deutschen Südmarmee ist wieder freigegeben. Bei Zweifeln über die Zugehörigkeit der Truppenteile wird eine vorherige Anfrage bei dem nächsten Paketdepot durch die bei den Postanstalten erhältlichen grünen Karten empfohlen.

§ **Nehebach.** Am vergangenen Sonntag feierten der frühere Bürgermeister Herr Kröning und Frau geb. Blacert im engsten Familienkreise das seltene Fest der Goldenen Hochzeit. Herr Pfarrer Scheffer, Obergude, überreichte unter einer Ansprache dem Jubelpaare im Namen der Kirchengemeinde eine Prachtbibel. Herr Kröning steht im 75. und Frau Kröning im 71. Lebensjahr. Beide sind verhältnismäßig noch recht rüstig und geistig frisch. Eine bei der Familienfeier veranstaltete Sammlung für das Blinden- u. Krüppelheim in Kassel ergab den schönen Betrag von 18 Mark. Bemerkenswert ist, daß bereits zwei Schwestern von Frau Kröning die Goldene Hochzeit feiern konnten.

dt **Nehebach.** Der am vergangenen Sonntag im Festungslazarett Thorn im Dienste fürs Vaterland verstorbene Garde-Füsilier Otto Freitag wurde gestern Mittag hier in heimatischer Erde bestattet. Wie nicht anders zu erwarten war, war die Beteiligung von nah und fern eine recht zahlreiche; auch die vereinigten Jugendwehren von Spangenberg und der Lande waren erschienen; galt es doch, einem jungen Helden, der für uns gestorben, die letzte Ehre zu erweisen. Aus Cassel war eine Abteilung des J.-R. 83 erschienen, von der eine Gruppe den reich geschmückten Sarg des toten Kameraden zur ewigen Ruhestätte trug, eine andere dem Heimgegangenen den letzten Kriegergruß, 3 Gewehrhalben, brachte, während die Militär-Musikkapelle durch ihre Weisen die Feier eindrucksvoll gestaltete. Der Grabrede des Herrn Pfarrers Scheffer, Obergude, lag Jer. 29, 11 zu Grunde. Der junge Held, darin gipfelten die packenden Ausführungen, hat seine Bestimmung, nämlich für andere seine Kräfte aufzubringen, erreicht; zu Größerem konnte er nicht berufen werden, als fürs Vaterland sein Herzblut hinzugeben. — Als weiteres Opfer in unserer Gemeinde ist zu melden: Schreiner Paul Knierim, fiel am 9. August im Osten.

Subach. Einen Zusammenstoß mit zwei Wilderern hatte dieser Tage im nahen Walde nachmittags der Forstangestellte W. Da einer der Wilderer auf die Aufforderung hin das Gewehr nicht gutwillig niederlegen wollte, griff W. danach und dabei ging ein Schuß los, der glücklicherweise niemanden traf. Gegen die beiden Wilderer ist Anzeige erstattet, einer von ihnen ist bereits früher wegen gleichen Vergehens bestraft. (M. Kr.)

☆ **Cassel.** Auf Veranlassung des Ministers des Innern sind die im Felde stehenden Landräte bis auf weiteres nachhause beurlaubt worden.

a **Züschde.** Wertverlust der Grundstücke. Ein hiesiger Bauernhof mit vierzig Morgen Ländereien, der vor vier Jahren noch 38 000 Mark kostete, wurde hier zwangsweise für nur 18 000 Mark versteigert.

!! **Rosenburg a. S.** Ihren 90. Geburtstag beging am Mittwoch die älteste Einwohnerin unserer Stadt, Frau Pfarrer König, in körperlicher und geistiger Frische.

Duderstadt. Unser Kreis hat noch 600 Zentner erspartes Mehl im Besitz, das nun zur Erhöhung der täglichen Brotationen für jedermann ohne Ausnahme verwendet werden soll. Bei einer Erhöhung um 50 Gramm pro Kopf und Tag wird man zwei Monate lang den Brotkorb niedriger hängen können.

Alsfeld. (Oberhessen) Der 74jährige Landwirt Berg aus Verfa und seine gleichalterige Ehefrau starben am gleichen Tage nach 52jähriger Ehe. Beide fanden nunmehr auch ein gemeinsames Grab.

Neueste Nachrichten.

WTB **Großes Hauptquartier, 20. August.** (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Zwischen Angres und Souchez wurde der Feind heute Nacht aus den von ihm gestern besetzten Grabenstücken vertrieben.

Am Schragmännle in den Vogesen ging ein kleiner Teil unserer vordersten Stellung an die Franzosen verloren.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe d. Generalfeldm. v. Hindenburg.

Ostlich von Rowno folgen unsere Truppen nach erfolgreichen Kämpfen dem Feinde.

Im Raume von der Dawina bis zur Straße Augustowo-Grodno sind die Russen in der Linie Gudule (östlich von Mariampol) - Loztjeje - Studzieniczna zurückgegangen und leisten dort erneut Widerstand. Auch westlich von Tykosin wird noch gekämpft.

Die Armee des Generals v. Gallwitz setzte ihren Angriff erfolgreich fort und nahm 10 Offiziere, 2650 Mann gefangen und erbeutete 12 Maschinengewehre.

Die Festung Nowo-Georgiewsk, der letzte Halt des Feindes in Polen, ist nach hartnäckigem Widerstand genommen. Die gesamte Besatzung, 6 Generale, über 85 000 Mann, davon gestern im Endkampfe allein über 20 000, wurden zu Gefangenen gemacht. Die Zahl der erbeuteten Geschütze erhöhte sich auf über 700. Der Umfang des genommenen sonstigen Kriegsmaterials läßt sich noch nicht übersehen. Heeresgr. d. Generalfeldm. Pr. Leop. v. Bayern.

Die Heeresgruppe ist im weiteren Vordringen.

Heeresgruppe des Generalfeldm. v. Mackensen.

Der linke Flügel warf den Feind hinter dem Koterka- und Pulwa-Abchnitt (südöstlich von Wyoko-Witowsk) zurück. Südlich des Bug wurde gegenüber Brest-Litowsk Gelände gewonnen.

Ostlich von Wlodawa erreichten unsere Truppen in scharfer Verfolgung die Gegend von Piszca. Oberste Heeresleitung.

WTB **Berlin, 20. August.** Der Reichstag hat den Nachtragskredit von zehn Milliarden Mark in zweiter und dritter Lesung mit allen Stimmen gegen die des Abg. Dr. Liebknecht (Soz.) angenommen.

Berlin, 21. Aug. Zur gestrigen Bewilligung des 10 Milliardenkredites sagt der Lokalanzeiger: Der Reichsschatzsekretär hat dem Reichstag die Annahme der Vorlage durch seine vorbildlich klare

Begründung leicht gemacht. Es zeigte sich der feste Wille, für die Invaliden und für die Angehörigen der Kriegsteilnehmer ausreichend Sorge zu tragen.

WTB **Czernowitz, 21. Aug.** An den Fronten am Dnjestr und Pruth finden fast ununterbrochen Artilleriekämpfe statt. Als Vergeltung für die Verlegung von Czernowitz mit Fliegerbomben warfen unsere Flieger gestern sechs Bomben auf die gegnerische Front, die beträchtlichen Schaden anrichteten.

WTB **Mailand, 21. Aug.** Nach dem Corriere della Sera beklagt sich die Handelsvereinigung in Genua über die Schwierigkeiten, die England der Kohlenausfuhr nach Italien mache.

WTB **Paris, 21. Aug.** Der Temps meldet: Der Unterstaatssekretär des Krieges für Munition und Artillerie fordert alle Industriellen auf, dem Kriegsminister eine genaue Aufstellung aller Maschinen ihrer Betriebe zugehen zu lassen.

Haag, 21. Aug. (V. Z.) Infolge starker Vermehrung der deutschen Tauchboote im Kanal suspendierte England den gesamten Verkehr von Post und Wertsendungen mit dem Festlande und Amerika.

Haag, 21. Aug. (V. Z.) Die russischen Botschafter in London und Paris erhoben Vorstellungen über die andauernde Untätigkeit der englisch-französischen Streitkräfte an der Westfront. Sie drängen aufs schärfste zur Offensive. Ritchener ist zur Beratung der Kriegslage neuerdings nach dem Festlande gereist.

Amtlich. **Berlin, 21. Aug.** WTB Unsere Seestreitkräfte in der Ostsee sind in dem Rigaischen Meerbusen eingedrungen, nachdem sie sich durch zahlreiche geschickt gelegte Minenfelder und Netzsperrn unter mehrtägigen schwierigen Räumungsarbeiten harttreidend gebahnt hatte. Bei den sich hierbei entwickelten Vorpostengefechten wurde ein russ. Torpedoboot der Smir Bucharskit-Klasse vernichtet, andere Torpedoboot, darunter „Novik“ und ein größeres Schiff, wurden schwer beschädigt.

Beim Rückzuge der Russen am Abend des 19. August in den Moonhund wurden die russischen Kanonenboote „Sjwutsch“ und „Koreje“ nach tapferem Kampfe durch Artilleriefeuer und Torpedobootangriff versenkt. 40 Mann der Besatzungen, darunter 2 Offiz., konnten teilweise schwer verwundet, durch unsere Torpedoboots gerettet werden. 3 unserer Torpedoboots wurden durch Minen beschädigt, von ihnen ist ein Boot gesunken, eins konnte auf Strand gesetzt, eins in den Hafsen gebracht werden. Unsere Verluste an Menschenleben sind gering. Der stellvertr. Chef des Admiraltabes der Marine: gez. Behne.

WTB **Großes Hauptquartier, 21. Aug.** (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe d. Generalfeldm. v. Hindenburg.

Bei den Kämpfen östlich von Rowno wurden 450 Gefangene gemacht, 5 Geschütze erbeutet.

Südlich von Rowno gab der Gegner seine Stellung an der Jesia auf und wich nach Osten zurück. Bei Gudule und Sejny wurden russische Stellungen erstickt.

In den Kämpfen westlich von Tykocin verloren die Russen 610 Gefangene, (darunter 5 Offiziere), 4 Maschinengewehre.

Die Armee des Generals v. Gallwitz nahm Bielst und warf südlich davon die Russen über die Viala. Heeresgr. d. Generalfeldm. Pr. Leop. v. Bayern.

Erneuter feindlicher Widerstand wurde gestern Abend und während der Nacht gebrochen. Der Gegner ist seit heute früh im weiteren Rückzuge. Es wurden über 1000 Gefangene gemacht.

Heeresgruppe des Generalfeldm. v. Mackensen.

Nachdem der linke Flügel über den Koterka-Abchnitt und den Bug an der Pulwa-Einmündung vorgeedrungen war, setzte der Feind auch auf dieser Front den Rückzug fort.

Vor Brest-Litowsk und östlich von Wlodawa wurden weitere Fortschritte gemacht.

Oberste Heeresleitung.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 22. August 1915.

12. Sonntag nach Trinitatis.

Gottesdienst in:

Spangenberg.
Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.
Nachm. 1/2 Uhr. Pfarrer Schönewald.
Esberdorf.
Nachm. 1 Uhr. Metropolitan Schmitt.
Schnellrode.
Vorm. 1/2 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Prima Speisekartoffeln

aus der Salzmann'schen Obst- und Gemüse-Plantage à 3tr. Mk. 4.75 abzugeben.

Bestellungen nimmt Kaufmann Salzmann entgegen.

Feldpost-Packungen und Flaschen

sind wieder eingetroffen bei **Levi Spangenthal.**

Bekanntmachung.

Pflichtfeuerwehr.

Sämtliche Mannschaften der beiden Wehren haben sich **am Sonntag, den 22. August d. Js., morgens 3/4 7 Uhr** auf dem Marktplatz pünktlich einzufinden.

Freiwillige Feuerwehr.

Der Ortsbrandmeister. Das Kommando der freiw. Feuerwehr.

Wird veröffentlicht mit dem Bemerkten, daß unentschuldigtes Fernbleiben in jedem Einzelfalle bis zu 9 Mark bestraft wird.

Spangenberg, den 19. August 1915.
J.-Nr. 3999.

Die Polizeiverwaltung.

Anmeldungen zum Winterhalbjahr,

sowohl für den Halbjahrskursus wie auch für einzelne Fächer werden zweckmäßig möglichst frühzeitig bewirkt, da schon jetzt ein großer Teil der verfügbaren Plätze belegt ist.

Prospekt und Auskunft durch die Schulleitung Cassel, Hohenzollernstrasse 1, am Ständeplatz.

Blunck & v. Boehn's Privat-Handelsschule.

Bekanntmachung.

Nach Verfügung des Kgl. Landratsamtes ist für die Folge mit der Beglaubigung von Urlaubs-, Zurückstellungs- und sonstigen militärischen Gesuchen strengstens zu verfahren. Deshalb empfiehlt es sich dringend, vor **Anfertigung** derartiger Gesuche mit dem Bürgermeister Rücksprache zu nehmen, damit **vorher** geprüft werden kann, ob eine **unbedingte Notwendigkeit** vorliegt. Nur in diesem Falle würde das Gesuch zu befürworten sein. Der Stadtschreiber ist entsprechend angewiesen worden.

Spangenberg, 20. August 1915.
J.-Nr. 4024. **Der Magistrat.**

Salat- u. Einmachegurken

sind eingetroffen.

Adam Krug.

Incarnatkleee, Winterwicken

empfehl

Richard Mohr.

Für unsere Krieger!

Unterzeuge:

Normalhemden, in guten soliden Qualität. **Stck. 2⁷⁵**

Militärhosen, in jeder Preislage **Stck. 2⁰⁰**

Brustschützer, Leibbinden

in großer Auswahl.

Militär-Socken, nur haltbare Qualitäten in **Wolle und Halbwole.**

Militär-Hosenträger, Paar von **85 Pfg. an.**

Taschentücher, gebrauchsfertig, **Stck. v. 15 Pfg. an.**

Feldgraue Taschentücher **Militär-Handschuhe**

Stck. 38 Pfg.

in feldgrau u. in **Leder** zu bill. Preisen.

MAX PINCUS & Co., CASSEL

Hedwigstrasse 11, Ecke Martinsplatz.

Pflaumenmus und Rübensaft

Neue Heringe allerfeinste Marke, Stück 13 Pfg. eingetroffen.

Richard Mohr.



erhalten Sie noch zum alten Preise.

Ein Posten **Uhren, Gold- und Silberwaren**

sind eingetroffen in

Friedmanns Uhren- u. Goldwaren-Handlung Spangenberg, Obergasse.

Dauerhafte Schuhsohlen

sind jetzt sehr erwünscht, da das Leder sehr teuer ist. Um die Haltbarkeit zu erhöhen, überstreicht man die Schuhsohlen mit

U C I L.

Allein erhältlich bei

Levi Spangenthal Spangenberg.

Zur Einrichtung

von Arbeits- und Schlafbaracken für Kriegsgefangene

empfehle zu sehr billigen Preisen:

Strohsäcke, Stroh-Matraken, Kopfpolster, Arbeiter-Schlafdecken in Wolle und Halbwole

zu noch sehr billigen alten Preisen

Deckenbezüge * Kissenbezüge nach Vorschrift jeder Größe

Dunkelfarb. Bettlaken, Biberbetttücher Handtücher für Gefangene in blau kariert und grau gemustert

Jeder Auftrag kann sofort erfüllt werden, da ich in allen Artikeln sehr großes Lager noch habe.

Georg Kothe, Cassel

Fernsprecher 1147 :: Müllergasse Nr. 3, 5, 7, 9.

Stärkungsmittel für Kinder:

Condensierte Milch, Kindermehle, Milchkeks, Kinderweine u. a.

Apotheke Spangenberg

Zur Ernte empfehle:

Garbenseiler, Wagentücher, Seilrollen.

Levi Spangenthal.

Turn-Verein Froher Mut

Heute Abend 8 1/2 Uhr Turnstunde. Der Vorstand.

Fürs Feld.

Blechk Dosen und Einkoch-Blechk Dosen mit Bügel und Gummiring

empfehl

Levi Spangenthal Spangenberg.

Persil

Das selbsttätige Waschmittel für **Hauswäsche!**

Henkel's Bleich-Soda

Rechnungsformulare in allen Größen stets vorrätig in der Buchdruckerei von **K. Thomas.**